



# EINE SOMMERPAUSE, DIE KEINE IST ...

DIE TISCHTENNIS-SPIELER DES FC BAYERN MÜNCHEN KENNEN KEINE ECHTE RUHE.



Nach dem regulären Ende der Saison 2012/13 schieben die Tischtennis-Spieler des FC Bayern keineswegs eine „ruhige Kugel“. So werden traditionell die gewonnenen Freiräume im Spielplan für vielfältige Aktivitäten in der Abteilung genutzt. Neben einem vereinseigenen Sommerturnier, dessen Sieger über mehrere Wochen ermittelt wird, fand am 6. Juli wieder ein „Schleiferturnier“ statt. Den Gewinnern winkten Pokale, die von unserem Ehrenmitglied und ehemaligen Abteilungsvorstand Herbert „Stutz“ Erhardt gestiftet wurden. „Scheiferlturnier“ bedeutet, dass nicht nur der Leistungsgedanke im Vordergrund steht, sondern auch der soziale Aspekt: ein Miteinander und Kennenlernen – und das über Tischtennis-Generationen, wie der mit einem Drittel erfreulich hohe Teilnehmeranteil unserer Jugendlichen belegt.

## TERMINVORSCHAU

6. bis 8. September 2013:  
Trainingslager der Tischtennis-  
Abteilung  
Infos und Anmeldung unter  
[www.fcbayern-tischtennis.de](http://www.fcbayern-tischtennis.de)

In jeder Spielrunde wurden Doppel aus einem vermeintlich stärkeren und einem schwächeren Spieler zufällig zusammengesetzt, die dann auf ein anderes Zufallsdoppel trafen. Hinzu kamen weitere Handicaps im Match, die für ausgeglichene Doppelspiele sorgten. Die Sieger der Duelle bekamen Punkte, bis dann am Nachmittag die Gesamtplatzierungen feststanden. Sehr erfreulich dabei das Abschneiden der FCB-Jugend, die mit Frank Moreno auch den Turniersieger stellte. Die Bayern-Jugendmannschaften hatten sich ihrerseits auf die Turnierserie taten-



reich mit mehreren Freundschaftsspielen vorbereitet. So standen bereits ab Anfang Mai überregionale Vergleiche mit dem hes-

sischen Vertreter TSV Ellenbach sowie beim benachbarten TSV Neuried – sehr gut organisiert vom dortigen Jugendleiter Werner Sigmund – auf dem Plan. Dieser Trend wird sich erfreulicherweise auch künftig fortsetzen lassen, denn die weiterhin hohe Nachfrage nach TT beim FCB bringt in dieser Konsequenz ab September eine weitere Jugendmannschaft – die Dritte – an den Start.

Die „Stars von morgen“ absolvieren trotz hochsommerlicher Temperaturen auch am Wochenende zusätzliche Leistungslehrgänge, um auf die kommenden Aufgaben bestens vorbereitet zu sein.



Mit dabei ist natürlich auch „unser“ Chef-Trainer und früherer Bundesliga-Coach Walter Grabner, der – terminlich traditionell flankiert von einer Vielzahl nationaler & internationaler

Lehrgänge – am 15. August mit seinem 70. Geburtstag ein besonderes Jubiläum feiern wird. Dass Walter Grabner sich für diesen Feiertag keinen längeren Freiraum oder gar Urlaub gönnt, wird nur Leute verwundern, die noch nicht das Vergnügen hatten, ihn kennenzulernen. Mit seiner akribischen, detailreichen und dabei immer hochmotivierten und humorvollen Arbeitsweise rund um den Tischtennis-Sport zeigt Walter auch im angehenden Jubiläumsjahr, dass er noch lange nicht genug davon hat, jeden seiner Schützlinge bei jeder Einheit immer ein bisschen besser zu machen. Die gesamte Tischtennis-Abteilung und ganz besonders der Schreiber dieser Zeilen als Jugendleiter danken Walter für seine außergewöhnliche Leidenschaft und wünschen ihm schon jetzt alles Gute für seinen Ehrentag, viel Gesundheit und weiter Spaß an der Freud' – weil es eben keine Pause im Tischtennis gibt.

*Detlev Fabritius*